

SZENE 31 • NUMMER 7

¿Dónde está el paraguas?

Dienstag, ein heller warmer Morgen. Du kommst im T-Shirt herunter. Elvira steht mit einem Regenschirm an der Tür: „Sie müssen ihn mitnehmen.“ Michi möchte nicht hinaus. Das bedeutet Regen: die beste Wettervorhersage der Stadt. Clara sagt, Elvira habe immer recht. Fast immer.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a, 2b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Gracias, pero hoy no necesito paraguas., Mañana no hace falta. Hay sol.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 52341

Wörter: ¿Dónde está el paraguas?

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1a, 2a, 3a, 4b, 5b, 6a

W2) DIE WÖRTER IM ZUSAMMENHANG VERWENDEN: 1: nubes, 1: toalla, 1: paraguas

W3) THE NEIGHBOURS IN A SMALL COMIC: 1: sol, 2: casa, 3: paraguas, 4: razón

W4) BEDEUTUNGEN VERBINDEN: 1d, 2a, 3b, 4c

Grammatik: Hace calor, tengo frío

GRAMMATIK

G1) DIE PASSENDE FORM FÜR DIE AUSSAGE WÄHLEN: 1b, 2b, 3b

G2) EINEN NÜTZLICHEN DIALOG ERGÄNZEN: 1: llueve, 1: mojada, 1: cero

G3) SETZE DIE AUSSAGE ZUSAMMEN: ¿Qué tiempo hace?, Tengo frío y estoy mojada., Hace veinte grados.

G4) DIE AUSSAGE MIT IHRER BEDEUTUNG VERBINDEN: 1b, 2c, 3a

G5) DEN UNTERSCHIED IN EINEM NEUEN ZUSAMMENHANG PRÜFEN: 1: hace, 2: tengo

Übersetzung

- Guten Morgen. Wohin gehen Sie denn ohne Regenschirm?
- Zur Arbeit. Was für ein schöner Tag! Sonne und zwanzig Grad.
- Nehmen Sie heute Ihren Regenschirm mit.
- Aber es gibt keine Wolken! Und keinen Wind!
- Michi bleibt zu Hause. Also wird es regnen.
- Ist Michi Ihr Wettervorhersager?
- Genau. Er liegt fast immer richtig.
- Danke, aber heute brauche ich keinen Regenschirm.
- Wie Sie meinen.

Morgensonne. Clara trägt einen kleinen Cafétisch auf den Gehweg. Zwei Stühle stehen schon in der Sonne.

- ▲ Guten Morgen! Es ist so heiß!
- Ja. Aber Frau Martín sagt, ich soll meinen Regenschirm mitnehmen.
- ▲ Elvira hat immer recht. Na gut, fast immer.
- ▲ Wo ist Michi? Sein Platz am Fenster ist leer.
- Heute bleibt er zu Hause.

▲ Aha. Dann nimm lieber einen Regenschirm mit.

Halb sechs, strömender Regen. Frau Martín wartet trocken in der offenen Tür. Über ihrem Arm liegt ein großes Handtuch.

○ Sie haben recht, Frau Martín. Es regnet. Und ich bin völlig nass!

■ Ich sehe es. Hier, ein Handtuch.

○ Danke. Morgen nehme ich meinen Regenschirm mit.

■ Morgen brauchen Sie ihn nicht. Die Sonne scheint.

○ Und woher wissen Sie das?

Abend. Michi sitzt trocken auf der Fensterbank im Treppenhaus und beobachtet den letzten Regen an der Scheibe.

■ Michi.

Du nimmst ihn nicht mit. Um halb sechs kommst du klatschnass nach Hause, und sie steht mit einem Handtuch an der Tür. „Ich weiß.“ Morgen: Sonne, sagt Michi. Am nächsten Morgen nimmst du den Schirm mit, und die Sonne scheint. Michi folgt dir bis zum Büro.